



mit allen **Neuerungen 2026**

Soziale Leistungen für die Familie

Mit Bäuerinnen
**LERNEN
WACHSEN
LEBEN**
Sozialgenossenschaft



**Südtiroler
Bauernbund**
Patronat ENAPA



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**



DIE FAMILIEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN

Familien bilden den Grundstein unserer Gesellschaft, welche gestärkt und unterstützt werden sollen, damit sie zuversichtlich in die Zukunft blicken können. In den letzten Jahren oblag die staatliche Familienpolitik einigen Veränderungen, welche durch die finanziellen und familienunterstützenden Maßnahmen des Landes ergänzt werden. Sozial gerechte Familienpolitik zu betreiben, soll weiterhin auf politischer Ebene angestrebt, vorangetrieben und verfolgt werden. Dies sind die Herausforderungen von heute und morgen, denen wir uns stellen müssen.

Die Broschüre gibt einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen finanziellen Maßnahmen, welche auf Staats- und auf Landesebene wirksam sind. Aufgrund der Leistungsvielfalt sind die BürgerInnen vielfach auf Unterstützung angewiesen, deshalb stehen Ihnen unsere Patronatsmitarbeiter in den SBB-Bezirksbüros für persönliche Beratungen und für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Hochgruber Kuenzer

Präsidentin der Genossenschaft

Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben

Antonia Egger Mair

Landesbäuerin

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Daniel Gasser

Landesobmann



OBLIGATORISCHE MUTTERSCHAFT FÜR LOHNABHÄNGIGE

Lohnabhängige Arbeitnehmerinnen haben zwei Monate vor dem errechneten Geburtstermin des Kindes und drei Monate nach der Geburt Anspruch auf obligatorische Mutterschaft. Sofern es der Gesundheitszustand zulässt, kann die Mutterschaft bis zur Geburt des Kindes aufgeschoben und somit die fünf Monate nach der Geburt beansprucht werden. Während dieser obligatorischen Arbeitsenthaltung stehen der lohnabhängigen Arbeitnehmerin 80% der Entlohnung zu.



Arbeitsrechtlich gesehen darf eine lohnabhängige Frau vom Beginn der Schwangerschaft bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres des Neugeborenen nicht vom Arbeitgeber entlassen werden.

OBLIGATORISCHE MUTTERSCHAFT FÜR SELBSTÄNDIGE

Selbständig Erwerbstätigen steht für den Zeitraum von zwei Monaten vor der Geburt und drei Monaten nach der Geburt 80% des Tageskonventionallohns zu. Falls im Vorjahr der Mutterschaft ein bestimmtes Einkommen* nicht überschritten wurde, wird das Mutterschaftsgeld für weitere drei Monate ausbezahlt.



Der Mutterschaftsschutz greift aus schwerwiegenden Gründen bereits vor dem Zeitraum der obligatorischen Mutterschaft.

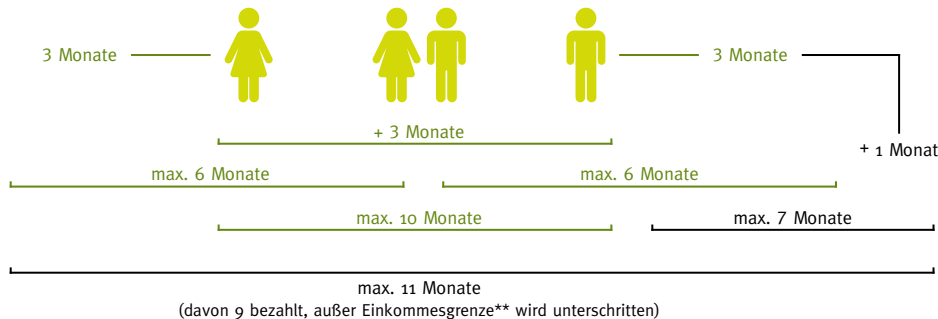
**9.456,53 Euro (Stand 2025, jährliche Anpassung)*

FAKULTATIVE ELTERNZEIT FÜR LOHNABHÄNGIGE

Jedem Elternteil stehen **drei Monate** Elternzeit zu, welche nicht auf den anderen Elternteil übertragen, sowie **drei** weitere, welche frei aufgeteilt werden können. Ein **zusätzlicher Monat** steht dem **Vater** zu, falls dieser mind. drei Monate beansprucht hat. Anspruch auf eine Entlohnung* während der Elternzeit besteht für neun Monate innerhalb des 14. Lebensjahres des Kindes. Falls eine bestimmte Einkommensgrundlage** nicht überschritten wird, besteht zudem Anspruch auf zwei weitere Monate bezahlte Elternzeit.



Die Elternzeit muss nicht durchgehend beansprucht werden. Aufgrund der komplexen Rechtslage wird ein **persönliches Beratungsgespräch benötigt**, anschließend kann das Gesuch über das **SBB-Patronat** eingereicht werden.



*30% - 80% der Entlohnung lt. aktueller Regelung

** 19.610,50 Euro (Stand 2025 wird jährlich angepasst)





FAKULTATIVE ELTERNZEIT FÜR SELBSTÄNDIGE

Die Elternzeit beträgt drei Monate für jeden Elternteil, welche nicht auf den anderen Elternteil übertragen werden können, bei einer Entlohnung von 30% vom Tageskonventionallohn. Der Elternteil darf in dieser Zeitspanne keine Arbeit verrichten. Demzufolge muss man für jene Dauer aus der Pflichtversicherung gestrichen werden. Die Leistung steht innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes zu.



Der entsprechende Antrag muss vor Beginn des Leistungszeitraumes gestellt werden. Bei verspäteter Gesuchstellung wird für die verbleibende Zeit die Leistung gewährt.

OBLIGATORISCHE VATERSCHAFT

Väter mit lohnabhängigem Arbeitsverhältnis können zehn Tage (bei Mehrlingsgeburten zwanzig Tage) obligatorische Vaterschaft innerhalb von zwei Monaten vor und fünf Monaten ab Geburt des Kindes beanspruchen.

Der Anspruch gilt auch für Totgeburten ab der 28. Schwangerschaftswoche. Die Leistungshöhe entspricht 100% der Entlohnung und wird zur Gänze vom NISF/INPS getragen. Die obligatorische Vaterschaft ist voll vereinbar mit der obligatorischen Mutterschaft.



Die schriftlichen Anträge mit den gewünschten Tagen müssen mindestens 5 Tage vor Beanspruchung beim Arbeitgeber hinterlegt werden. Die obligatorische Vaterschaft ist voll vereinbar mit der obligatorischen Mutterschaft. Beanspruchen können diese Leistungen nur Lohnabhängige in der Privatwirtschaft.

LANDESKINDERGELD UND LANDESFAMILIENGELD

Neuerung 2026

	Landeskindergeld	Landesfamiliengeld
Anspruchsberechtigte	<ul style="list-style-type: none"> › Für jedes zusammenlebende Kind unter 18 Jahre (bei Beeinträchtigung keine Altersgrenze) 	<ul style="list-style-type: none"> › Für jedes zusammenlebende Kind bis zum Alter von drei Jahren
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> › Kind ist in Südtirol wohnhaft, lebt im gemeinsamen Haushalt mit Antragsteller und scheint auf Familienbogen auf › Mindestens 5 Jahre Wohnsitz in Südtirol (Antragsteller oder anderer Elternteil) – oder 15 Jahre mit Unterbrechung › Nicht Ansässige EU-Bürger mit Arbeitsverhältnis in Südtirol 	
Monatliche Leistungshöhe	Höhe lt. Familienzusammensetzung und wirtschaftlicher Lage (lt. ISEE-Erklärung*)	Einkommensunabhängig: 200 Euro monatlich
Antragstellung	<ul style="list-style-type: none"> › Innerhalb von 180 Tagen ab Geburt › Jährliche Erneuerung 	<ul style="list-style-type: none"> › Innerhalb eines Jahres ab Geburt › Einmaliger Antrag

*ISEE = *Indicatore della Situazione Economica* | Einkommens- und Vermögenserklärung auf staatlicher Ebene





LANDESFAMILIENGELD +

Neuerung 2026

Den Zusatzbeitrag des Landesfamiliengeldes erhalten Familien, in denen die Väter die Elternzeit von mindestens ein, höchstens drei vollen ununterbrochenen Monaten beanspruchen. Für Adoptiv- oder Pflegeväter beginnen die 18 Monate ab dem Zeitpunkt der Adoption oder der Anvertrauung. Der Antragsteller muss bereits das Gesuch für das Familiengeld des Landes eingereicht haben.

Der Vater, auch Adoptivvater oder Pflegevater:

- › muss in einer abhängigen Arbeit im Privatsektor in der Provinz Bozen tätig sein;
- › muss in den ersten 18 Lebensmonaten des Kindes die Elternzeit in Anspruch nehmen.

Der Zusatzbeitrag steht dem Vater nicht zu, wenn das Kind während diesem Zeitraum, einen Kleinkinderbetreuungsdienst in Anspruch genommen hat.



Wie hoch ist der Betrag?

- › 400,00 Euro monatlich für Väter, die während der Elternzeit, für welche man den Zusatzbeitrag ansucht, 30% bzw. 80% ihrer Entlohnung erhalten;
- › 800,00 Euro monatlich für Väter, die während der Elternzeit, für welche man den Zusatzbeitrag ansucht, keine Entlohnung erhalten;
- › 600,00 Euro monatlich für Väter, die während der Elternzeit, für welche man den Zusatzbeitrag ansucht, nicht durchgehend 30% bzw. 80% ihrer Entlohnung erhalten.

EINHEITLICHE FAMILIENLEISTUNG „ASSEGNO UNICO“

Die einheitliche Familienleistung steht Familien mit zu Lasten lebenden Kindern vom 7. Schwangerschaftsmonat bis zum 21. Lebensjahr mit italienischer Staatsbürgerschaft, mit Wohnsitz in Italien oder mit Arbeitserlaubnis von mind. 6 Monaten zu. **Für Kinder mit einer Beeinträchtigung ist keine Altersgrenze vorgesehen.**

Wie setzt sich der monatliche Betrag zusammen?

- › Betrag lt. Einkommens- und Vermögensgrenzen ISEE*
- › Mindestbetrag ohne ISEE/ bei ISEE ab 46.582,71 Euro* (Stand 2026, wird jährlich angepasst)



Wichtig: Die einheitliche Familienleistung ist vereinbar mit den Familienmaßnahmen der Provinz/Region. Nach Abfassen der ISEE-Erklärung* muss der entsprechende Antrag innerhalb Juni oder ab Geburt innerhalb 120 Tagen an das NISF/INPS gestellt werden. Ohne ISEE-Erklärung oder bei Überschreitung der ISEE*-Höchstgrenze stehen die Mindestbeträge zu.

Voraussetzungen für volljährige Kinder bis 21 Jahre:

- › übt Praktikum/Lohnarbeit unter 8.000 Euro jährlich aus
- › Studium/Schule oder leistet universellen Zivildienst
- › bei öfftl. Arbeitsvermittlung als arbeitslos und arbeitssuchend gemeldet

KINDERBONUS FÜR NEUGEBORENE

Für Neugeborene oder adoptierte Kinder wird ein Kinderbonus im Ausmaß von 1.000 Euro gewährt, insofern das ISEE*-Einkommen unter

40.000 Euro liegt. Ein entsprechender Antrag muss ans NISF/INPS gestellt werden.

*ISEE = *Indicatore della Situazione Economica* | Einkommens- und Vermögenserklärung auf staatlicher Ebene



ZUSATZRENTENFONDS FÜR KINDER

Steuerlich zulasten lebende Kinder bis zu 24 Jahren (Einkommenshöchstgrenze 4.000 Euro) können bereits vor Volljährigkeit in bestimmte Zusatzrentenfonds eingeschrieben und die eingezahlten Beträge steuerlich abgesetzt werden.

Zudem werden u.a. die Mitgliedschaftsjahre frühzeitig erreicht, was vorteilhaft beim Ansuchen um bestimmte Vorschüsse (z.B. Erstwohnung) sein kann. Ein Beratungsgespräch zur Zusatzrente kann beim SBB-Patronat wahrgenommen werden.

BEITRAG ZUSATZRENTENFONDS FÜR NEUGEBORENE

Kinder, die ab 01.01.2020 geboren, adoptiert oder in Pflege genommen wurden, erhalten bei Einschreibung in einen Zusatzrentenfonds einen einkommensunabhängigen Beitrag von der Region. Neugeborene erhalten bis zu 1.100 Euro in fünf Jahren in den Zusatzrentenfonds eingezahlt. Kinder, die am 01.01.2025 unter fünf Jahre alt waren, erhalten einen reduzierten Beitrag nach Alter (mind. 300 Euro).



Die einmalige Antragstellung erfolgt innerhalb von zwei Jahren nach Geburt bzw. für die Jahrgänge 2020-2024 innerhalb 2027.

Ab dem zweiten Jahr müssen 100 Euro jährlich **von den Eltern** in den Zusatzrentenfonds der Kinder eingezahlt werden.

KLEINKINDERBETREUUNG „BONUS NIDO“

(GILT AUCH FÜR TAGESMUTTERDIENST)

Bis zum dritten Lebensjahr des Kindes können Eltern, mit italienischer Staatsbürgerschaft oder mit Wohnsitz in Italien, für die Kleinkinderbetreuungsprämie „bonus nido“ ansuchen.

Der Bonus wird in elf Monatsraten direkt an den ansuchenden Elternteil vom NISF/ INPS überwiesen.

Einkommens- und Vermögenslage It. ISEE*	jährlicher Beitrag (geboren vor 1.1.2024)	jährlicher Beitrag (geboren ab 1.1.2024)
Bis 25.000,00 Euro	› 3.000,00 Euro	› 3.600,00 Euro
Ab 25.000,01 bis 40.000,00 Euro	› 2.500,00 Euro	
Ohne ISEE-Erklärung/ über 40.000,00 Euro	› 1.500,00 Euro	



Wichtig: Der „bonus nido“ gilt auch, wenn das Kind von einer Tagesmutter betreut wird. Die Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben ist für den Dienst akkreditiert.

Der Beitrag wird für die Betreuungen des Kindes zu Hause gewährt, insofern eine schwere chronische Erkrankung vorliegt, welche es unmöglich macht, eine Kleinkinderbetreuung zu besuchen. Hierfür muss ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Kinderarztes beigelegt werden. Der Bonus wird dann in einer einmaligen Zahlung entrichtet. Das Kind muss mit den Eltern bzw. dem Elternteil zusammenleben.

*ISEE = *Indicatore della Situazione Economica* | Einkommens- und Vermögenserklärung auf staatlicher Ebene



RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER ERZIEHUNGSZEITEN

Rentenmäßige Absicherung der Erziehungszeiten	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> › mind. 5 Jahre Wohnsitz in der Region oder 15 Jahre mit Unterbrechung, davon 1 Jahr vor der Gesuchstellung › sich der Erziehung der Kinder widmen › Wohnsitz des Kindes beim Antragsteller › keine direkte Rente oder figurative Rentenabsicherung bei Arbeitslosengeld NASpl
Info für Landwirte	› vereinbar mit Zuschuss auf die Rentenversicherung der Bauern
Antragstellerin	Zustehende Zeiträume
<ul style="list-style-type: none"> › Hausfrau/ Nicht-Beschäftigte › Selbständige/ Freiberufler › Teilzeitbeschäftigte ab 70% bis 99% und Vollzeitbeschäftigte in Elternzeit (Privatsektor)/ Hausangestellte 	› 4. Monat bis zum 3. Lebensjahr des Kindes (insg. 33 Monate)
› Teilzeitbeschäftigte bis 70% (Privatsektor)*	› 4. Monat bis zum 5. Lebensjahr des Kindes (insg. 57 Monate)

Jährliche Höchstbeträge

Wenn der Regionalzuschuss für zwei Formen für dasselbe Kind angefragt wird, darf der für die Unterstützung einer Zusatzrentenform gewährte Beitrag jedoch den entsprechenden Höchstbetrag nicht überschreiten.

Form	Hausfrauen	Selbständige	Part-time bis 70% (Privatsektor)	Part-time 70% -99% sowie Vollzeitbeschäftigte in Elternzeit (Privatsektor)/ Hausangestellte
Freiwillige Beiträge NISF/INPS (Höchstbetrag für gesamten Zeitraum: 18.000 Euro)	9.000 Euro		4.500 Euro	
Pflichtbeiträge NISF/INPS ** (Höchstbetrag für gesamten Zeitraum: 8.000 Euro)		4.000 Euro		
Einzahlungen in Zusatzrentenfonds (Höchstbetrag für gesamten Zeitraum: 8.000 Euro)	4.000 Euro	4.000 Euro	2.000 Euro	4.000 Euro

****Achtung:** Es kann nicht mehr für den gleichen Zeitraum und Ansuchen um Beiträge für den Zusatzfonds und Beiträge für das NISF/INPS angesucht werden.

*Freiwillige Aufzahlung von Teilzeit auf Vollzeit

Teilzeitbeschäftigte können um freiwillige Aufzahlung auf die fehlenden Arbeitszeiten beim NISF/INPS ansuchen, falls mind. ein effektives Beitragsjahr in den letzten fünf Jahren vor Antragsstellung vorhanden ist und anschließend um Absicherung der Erziehungszeiten (freiwillige Beiträge NISF/INPS) ansuchen.

INVALIDITÄT

Je nach Schweregrad der Beeinträchtigung können folgende Gesuche gestellt werden. Hierfür wird das dementsprechende ärztliche Zertifikat vom Hausarzt sowie weitere fachärztliche Unterlagen benötigt. Weitere Informationen gibt es in der Broschüre „Maßnahmen bei Pflege und Invalidität“.

Anerkennung der Invalidität: Je nach Höhe der Invalidität stehen finanzielle Beiträge und weitere bezahlte Freistellungen zu. Zudem hat der Grad der Invalidität Einfluss auf die Höhe des ISEE*-Wertes.

- › Zivilinvalidität mit Begleitgeld
- › Freistellungen lt. Gesetz 104/92 (wird empfohlen gemeinsam mit der Zivilinvalidität einzureichen, kann aber auch nachträglich angesucht werden)

Feststellung des Pflegebedarf: Je nach anerkannter Pflegestufe stehen monatliche Beiträge zu.

- › Pflegegeld: kann unabhängig oder gleichzeitig vom Antrag um Zivilinvalidität eingereicht werden



Die dementsprechenden Gesuche können über das SBB-Patronat eingereicht werden.

RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN

Rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> › mind. 5 Jahre Wohnsitz in der Region oder 15 Jahre mit Unterbrechung, davon 1 Jahr vor der Gesuchstellung › sich der Pflege der Kinder/Familienmitglieder widmen › keine direkte Rente oder figurative Rentenabsicherung bei Arbeitslosengeld NASpl
Anspruchsberechtigte	<ul style="list-style-type: none"> › Nicht-Beschäftigte › Selbständige › Teilzeitbeschäftigte bis zu 70% › Angestellte im Wartestand › Hausangestellte (Anspruch nur Zusatzrentenfonds)
Info	<ul style="list-style-type: none"> › vereinbar mit Zuschuss auf die Rentenversicherung der Bauern › Beiträge für Zusatzfonds und Beiträge für das NISF/INPS können für den gleichen Zeitraum und Ansuchen angesucht werden.

Person in Pflege*	Infos
Kinder/Pflegekinder	<ul style="list-style-type: none"> › bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mind. 74%, Zivilblinde, Gehörlose › in der 2.,3. oder 4. Landespflegestufe
Familienmitglieder (auch verschwägert)	<ul style="list-style-type: none"> › in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe

Jahreshöchstbeträge	für Familienmitglieder	für Kinder unter fünf Jahren	Part-time bis zu 70%
NISF/INPS Einzahlungen	4.000 Euro	4.000 Euro	2.000 Euro
Zusatzrentenfonds	4.000 Euro	4.000 Euro	2.000 Euro
NISF/INPS Einzahlungen Zusatzrentenfonds	4.000 Euro	4.000 Euro	2.000 Euro

*Weitere Informationen gibt es in der Broschüre „Maßnahmen bei Pflege und Invalidität“.

KLEINKINDBETREUUNG – TAGESMUTTERDIENST

Die Kosten für die Kleinkindbetreuung sind südtirolweit einheitlich und betragen maximal 3,65 Euro pro Stunde. Eltern können beim Sprengel der zuständigen Bezirksgemeinschaften um Tarifbegünstigung ansuchen. Der Mindestsatz pro Stunde beträgt 0,90 Euro.

Notwendige Unterlagen für die Tarifbegünstigung

Einkünfte

EEVE*	<input type="checkbox"/>
Vertrag zwischen Sozialgenossenschaft und Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/>
Familiengeld Land	<input type="checkbox"/>
Bankauszug der letzten 3 Monate (Bewegungen und aktueller Saldo für evtl. nicht einkommensteuerpflichtige Renten)	<input type="checkbox"/>
Letzte 3 Lohnstreifen (nur wenn sich die finanzielle Situation wesentlich verändert hat)	<input type="checkbox"/>

Ausgaben:

Hypothekendarlehen bei Kauf einer Erstwohnung	<input type="checkbox"/>
Nebenspesen Erstwohnung	<input type="checkbox"/>

Absetzbarkeit bei der Steuererklärung

Die Spesen für den Tagesmutterdienst können im Ausmaß von 19 Prozent bis zu einem Gesamtbetrag von 632 Euro von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. Die Steuerbegünstigung beträgt maximal 120 Euro pro Kind. Falls der Bonus „asilo Nido“ beansprucht wird, ist die steuerliche Absetzung nicht möglich.

*EEVE = Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung auf Landesebene





ONLINEKURS „MAMA, PAPA, KIND“ EINE ÜBERSICHT FÜR WERDENDE MÜTTER UND VÄTER

Dank des Online-Kurses der Bau-ernbund-Weiterbildung haben (werdende) Eltern von nun an die Gelegenheit, sich orts- und zeitunabhängig über die verschiedenen finanziellen Leistungen auf Staats- und Landesebene zu informieren. Die Teilnehmer des Online-Kurses erfahren, welche Fördermittel es prinzipiell gibt, welche Leistungen einzelnen Berufsgruppen und Einkommenschichten vorbehalten sind und wie die individuelle Situation konkret

ausschaut. Nicht zuletzt klärt der Online-Kurs darüber auf, welche Unterlagen beim Ansuchen ins SBB-Patronat ENAPA mitzubringen sind.

Kursdauer: ca. eine Stunde, freie Zeiteinteilung

Gebühr: 26,84 Euro

Anmeldung: SBB-Weiterbildungsgenossenschaft

www.sbb.it/weiterbildung

CHECKLISTE FÜR DIE GEBURT

Wann	Was	Unterlagen	Erledigt
Vor Ende des 7. Schwangerschaftsmonats	Obligatorische Mutterschaft	› Elektronisches ärztliches Zeugnis mit dem voraussichtlichen Geburtstermin	<input type="checkbox"/>
	Flexibilität bis zum 8. Schwangerschaftsmonat oder bis zur Geburt des Kindes	› Ärztliches Zeugnis von einem mit dem Sanitätsbetrieb konventionierten Arzt sowie vom Arbeitsmediziner, welcher bestätigt, dass es keine Kontraindikationen für einen Aufschub der Mutterschaft gibt	<input type="checkbox"/>
Nach Geburt	Obligatorische Mutterschaft, Verlängerung ab dem Geburtstermin für die restlichen Monate	› Ausweis und Steuernummer des Kindes	<input type="checkbox"/>
	Obligatorische Vaterschaft (10 Tage)		<input type="checkbox"/>
	Einheitliche Familienleistung (wird rückwirkend ab 7. Schwangerschaftsmonat ausbezahlt)	› Ausweis und Steuernummer des Kindes	<input type="checkbox"/>
Nach Geburt	Landesfamiliengeld (bis zum Alter von 3 Jahren)	› Ausweis und Steuernummer des Kindes	<input type="checkbox"/>
	Landeskindergeld (Beitragshöhe lt. ISEE*)	› Siehe ISEE Unterlagenliste*	<input type="checkbox"/>
	Kinderbonus für Neugeborene (lt. ISEE*)		<input type="checkbox"/>
	Bonus Kleinkinderbetreuung (Beitragshöhe lt. ISEE*)		<input type="checkbox"/>
	Beitrag Zusatzrente für Neugeborene	› Ausweis und Steuernummer des Kindes	<input type="checkbox"/>

Wann	Was	Unterlagen	Erledigt
Vor Ende der obligatorischen Mutterschaft	Elternurlaub		<input type="checkbox"/>
Jährlich ab 01. März	Erneuerung Landeskindergeld	› Siehe ISEE Unterlagenliste* (Erinnerung über das Patronat)	<input type="checkbox"/>

**Die Unterlagenliste der ISEE (staatliche Einkommens- und Vermögenserklärung) liegt in den Bezirksbüros auf und ist auf der Webseite <https://www.sbb.it/de/patronat-enapa/eeve/isee> abrufbar. Die Patronatsmitarbeiter sind bei der Abfassung kostenlos behilflich.*

BAUERNBUND PATRONAT ENAPA

Das Bauernbund Patronat ENAPA bietet Hilfestellung bei der Abfassung von Gesuchen an sämtliche Versicherungsinstitute, wie z.B. INPS, INAIL sowie an zuständige Landesämter.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie nicht nur zu den Familienleistungen, sondern auch in den Bereichen wie Versicherungsposition – Rente, Arbeitslosenunterstützung, Einkommens- und Vermögenserklärungen EEVE und ISEE, Arbeitsunfallleistungen, Zusatzrente und viele weitere.

Die Patronatsstellen des Bauernbundes sind für alle Bürger zugänglich, unabhängig von einer Mitgliedschaft.

TAGESMUTTERDIENST

Unsere qualifizierten Tagesmütter und -väter arbeiten nach naturpädagogischen Prinzipien und bieten eine liebevolle, individuell auf die Bedürfnisse von Eltern und Kind abgestimmte Betreuung in familiärer Atmosphäre.

- › Natur erleben und entdecken
- › Jahreskreisläufe miterleben
- › Kind sein dürfen
- › Bewegung vielseitig erfahren
- › gesunde und saisonale Nahrungsmittel kennen lernen
- › kennen lernen von natürlichen Lebensräumen wie Wald, Wiese und Wasser
- › sich austoben
- › die Phantasie und Kreativität werden durch Umgang mit natürlichen Materialien angeregt.
- › mit anderen Kindern spielen
- › die ausgebildeten Tagesmütter arbeiten nach naturpädagogischen Richtlinien

GEMEINSAM ALLTAG LEBEN

Unsere Alltagsbegleiterinnen bieten Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf Begleitung und Betreuung bei sich zu Hause an. Wir begleiten, wir unterstützen, wir ermutigen und bieten:

- › flexible Tagesbetreuung und 24-Stunden Betreuung für eine bestimmte Zeit
- › Unterstützung nach Krankenhausaufenthalt
- › Auszeit für pflegende Angehörige



Weitere Informationen:

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirksbüros wenden.

Patronat ENAPA

- Bezirksbüro Bozen:** K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen
Tel.: 0471 999 449, enapa.bozen@sbb.it
- Bezirksbüro Brixen:** K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn-Brixen
Tel.: 0472 262 420, Fax 0472 262 899, enapa.brixen@sbb.it
- Bezirksbüro Bruneck:** St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck
Tel.: 0474 556 820, enapa.bruneck@sbb.it
- Bezirksbüro Meran:** Schillerstr. 12, 39012 Meran
Tel.: 0473 213 420, enapa.meran@sbb.it
- Bezirksbüro Neumarkt:** Ballhausring 12, 39044 Neumarkt
Tel.: 0471 829 420, enapa.neumarkt@sbb.it
- Bezirksbüro Schlanders:** Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders
Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it
- Bezirksbüro Sterzing:** Jaufenpass Straße 109, 39049 Sterzing
Tel.: 0472 767 758, enapa.sterzing@sbb.it

Informieren Sie sich auch im Internet unter <https://www.sbb.it/de/bauernbund-patronat-suedtirol>

Sozialgenossenschaft Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben

- Tagesmutterdienst** kinderbetreuung@lernenwachsenleben.it
- Dienst Gemeinsam Alltag leben** gal@lernenwachsenleben.it
Weintraubengasse 23, 39100 Bozen
Tel. 0471 139 0505
www.lernenwachsenleben.it





con tutte le **novità 2026**

Sostegni sociali per la famiglia

Mit Bäuerinnen
**LERNEN
WACHSEN
LEBEN**
Sozialgenossenschaft



**Südtiroler
Bauernbund**
Patronat ENAPA



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**



UN OCCHIO DI RIGUARDO PER LE FAMIGLIE

Le famiglie sono la base della nostra società. Il presupposto per una società stabile, orientata al futuro e felice è il benessere delle famiglie. Negli ultimi anni la politica familiare dello Stato è stata sottoposta ad alcune variazioni che a livello provinciale sono state integrate da misure di sostegno finanziario e familiare dedicate.

Politiche familiari socialmente adeguate devono continuare a essere realizzate e perseguite a livello politico. Il nostro scopo deve essere quello di proteggere le famiglie e sostenerle in tutte le situazioni della vita, in quanto devono essere in grado di guardare al futuro con fiducia, sentirsi a proprio agio e godere di una buona qualità di vita. Sono queste le sfide di oggi e di domani che dobbiamo affrontare. Questo opuscolo fornisce un quadro generale delle varie misure previste a livello statale e provinciale. Data la varietà dei servizi, i cittadini spesso hanno bisogno di sostegno.

Per questo motivo i collaboratori del patronato negli uffici distrettuali dell'Unione Agricoltori sono a vostra disposizione per consultazioni personali e per ulteriori informazioni.

Cordiali saluti

Maria Hochgruber Kuenzer
Presidentessa della cooperativa sociale
Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben

Antonia Egger Mair
Presidentessa dell'Associazione delle Donne Coltivatrici Sudtirolesi

Daniel Gasser
Presidente dell'Unione Agricoltori e Coltivatori Diretti Sudtirolesi



CONGEDO DI MATERNITÀ – LAVORATRICI DIPENDENTI

Il congedo di maternità è il periodo di astensione obbligatoria dal lavoro che comprende due mesi prima della data presunta del parto e tre mesi dopo la nascita del bambino. È possibile posticipare la maternità fino alla nascita del bambino e quindi rivendicare i cinque mesi dopo la nascita, a condizione che lo stato di salute della madre e il figlio lo permetta. Durante l'astensione obbligatoria dal lavoro la lavoratrice percepisce l'80% della retribuzione abituale.



Dal punto di vista del diritto del lavoro, una donna non può essere licenziata dal datore di lavoro dall'inizio della gravidanza fino al compimento del primo anno di età del neonato.

CONGEDO DI MATERNITÀ – LAVORATRICI AUTONOME

Le lavoratrici autonome hanno diritto all'80% della retribuzione giornaliera per un periodo di due mesi prima e tre mesi dopo la nascita. Un periodo per ulteriori tre mesi viene riconosciuto, a decorrere dalla fine del periodo di maternità, se nell'anno precedente all'inizio del periodo di maternità hanno dichiarato un reddito inferiore a 9.456,53 euro (2025).



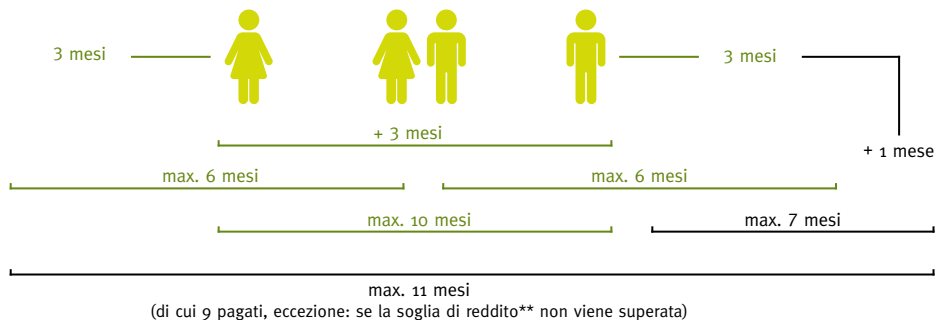
La tutela della maternità si applica per gravi motivi già prima del congedo di maternità.

CONGEDO PARENTALE PER LAVORATORI DIPENDENTI

Ai **genitori** spetta un periodo indennizzabile di **tre mesi**, non trasferibili all'altro genitore, e ad altri **tre mesi** che possono essere suddivisi liberamente. Il periodo individuale del padre può essere elevato a un **ulteriore mese** se fruisce almeno tre mesi. Durante i primi nove mesi i genitori hanno diritto a percepire, un'indennità economica* per nove mesi entro il dodicesimo anno di vita del bambino. Se non viene superata una soglia di reddito**, si ha inoltre diritto a due mesi supplementari di congedo parentale retribuito.



Il congedo parentale non deve essere fruito in modo continuativo. A causa della complessa normativa, si consiglia una consulenza al patronato del SBB.



* 30% - 80% della retribuzione secondo la normativa vigente

** 19.610,50 euro (2025, viene adeguato annualmente)





CONGEDO PARENTALE PER LAVORATORI AUTONOMI

Per i lavoratori autonomi è previsto un congedo parentale di tre mesi per ciascun genitore. La retribuzione prevista per tale periodo è il 30% della retribuzione giornaliera. Durante il congedo parentale non può essere svolta alcuna attività lavorativa e quindi è necessaria la cancellazione dall'assicurazione previdenziale. La prestazione spetta entro il primo anno di vita del bambino.



La domanda deve essere presentata prima dell'inizio del periodo di beneficio. Se la domanda viene presentata in ritardo, la prestazione viene concessa per il tempo rimanente.

CONGEDO DI PATERNITÀ

Il congedo di paternità può essere goduto entro i primi cinque mesi di vita del neonato. In caso di parto multiplo il diritto aumenta a 20 giorni. Il diritto si applica anche in caso di morte perinatale dalla 28ª settimana di gravidanza. Durante il congedo il padre percepisce il 100% della retribuzione.



La domanda scritta deve essere presentata al datore di lavoro almeno 5 giorni prima del periodo richiesto. Il congedo di paternità è pienamente compatibile con il congedo di maternità.

ASSEGNO PROVINCIALE PER I FIGLI E ASSEGNO PROVINCIALE AL NUCLEO FAMILIARE

Novità 2026

FAMIGLIA

	Assegno provinciale per i figli	Assegno provinciale al nucleo familiare
Soggetti interessati	› Per ogni figlio convivente sotto 18 anni (nessun limite di età in caso di disabilità)	› Spetta per ogni figlio convivente nei primi 3 anni di vita
Presupposti d'accesso	› Il bambino è residente in Alto Adige, convive con il richiedente e risulta nello stato di famiglia. › 5 anni ininterrotti di residenza in provincia di Bolzano antecedenti alla presentazione della domanda (richiedente / altro genitore) o residenza storica anagrafica di 15 anni › Cittadini di un altro paese dell'UE, non residenti con un rapporto di lavoro in Alto Adige	
Ammontare mensile	Varia in base al reddito, patrimonio e numero dei componenti del nucleo familiare (secondo ISEE*)	200 euro mensili (indipendentemente dal reddito)
Domanda	› Entro 180 giorni dalla nascita › Deve essere rinnovata annualmente	› Entro un anno dalla nascita › La domanda non deve essere rinnovata

*ISEE = Indicatore della Situazione Economica Equivalente





ASSEGNO PROVINCIALE AL NUCLEO FAMILIARE +

Novità 2026

Il contributo è a favore dei nuclei familiari in cui i padri usufruiscono del congedo parentale per un periodo minimo di un mese intero e massimo di tre mesi continuativi. Per i padri adottivi o affidatari i 18 mesi decorrono dalla data del provvedimento di adozione o affidamento. Il richiedente deve aver già presentato la domanda di assegno provinciale al nucleo familiare.

Il padre, anche adottivo o affidatario, deve:

- › svolgere un'attività di lavoro dipendente nel settore privato in provincia di Bolzano;
- › aver usufruito del congedo parentale entro i primi 18 mesi di vita del proprio bambino

Il contributo non spetta nel caso in cui il bambino abbia frequentato un servizio per la prima infanzia nel periodo richiesto.



Quanto si riceve?

- › 400 euro mensili, nel caso di padri che godono di un'indennità pari al 30% o 80% della retribuzione;
- › 800 euro mensili nel caso di padri che non percepiscono alcuna retribuzione;
- › 600 euro mensili nel caso di padri che percepiscano l'indennità pari al 30% o 80% della retribuzione solo per parte del periodo

ASSEGNO UNICO

L'assegno unico è disponibile per le famiglie con figli a carico dal 7° mese di gravidanza fino ai 21 anni, con cittadinanza italiana, con residenza in Italia o con un permesso di lavoro di almeno 6 mesi. **Per figli a carico con disabilità non esistono limiti di età.**

Come si calcola l'importo mensile?

- › Importo secondo il reddito ISEE*
- › Importo di base (indipendentemente da valore ISEE*/ISEE* superiore a 46.582,71 euro)



Importante: l'assegno unico familiare è compatibile con le misure familiari della provincia/regione. Dopo aver presentato l'ISEE*, la domanda deve essere presentata all' INPS entro giugno o 120 giorni dalla data di nascita. Senza l'ISEE* o con un reddito ISEE* pari o superiore a 46.582,71 euro, sono dovuti gli importi minimi.

Requisiti per i figli maggiorenni fino a 21 anni:

- › svolga un tirocinio/attività lavorativa inferiore a 8.000 euro annui
- › corso di laurea/scuola/servizio civile universale
- › registrato come disoccupato e in cerca di un lavoro presso i servizi pubblici per l'impiego

BONUS BEBÈ PER NEONATI

Per i neonati o i bambini adottati è previsto un bonus di 1.000 euro se il valore ISEE* è inferiore a 40.000 euro. La domanda deve essere presentata all'INPS.

*ISEE = Indicatore della Situazione Economica



SOGGETTO FISCALMENTE A CARICO

I figli conviventi fino a 24 anni (limite reddituale 4.000 euro) possono essere iscritti a certi fondi pensione e gli importi versati sono deducibili fiscalmente. Inoltre gli anni di iscrizione vengono raggiunti in anticipo, il che può risultare

vantaggioso per la richiesta di alcuni anticipazioni (ad esempio per la prima casa). È possibile richiedere una consulenza sulla previdenza complementare presso il patronato del SBB

CONTRIBUTO AL FONDO PENSIONE COMPLEMENTARE PER I NEONATI

I bambini nati, adottati o affidati a partire dal 01.01.2020 possono richiedere, dopo l'iscrizione a un fondo pensione complementare, un contributo dalla Regione, indipendente dal reddito. Ai neonati vengono versati fino a 1.100 euro nell'arco di cinque anni nel fondo pensione complementare.

I bambini che al 01.01.2025 avevano meno di cinque anni ricevono un contributo ridotto in base all'età (minimo 300 euro).



La domanda va presentata una sola volta entro due anni dalla nascita oppure, per i nati/adottati/affidati tra il 2020 e il 2024, entro il 2027. A partire dal secondo anno, i genitori devono versare 100 euro all'anno nel fondo pensione complementare dei figli.

BONUS ASILO NIDO

Fino al terzo anno del bambino si può presentare la richiesta per un contributo per i servizi delle strutture per la prima infanzia, il cosiddetto “bonus asilo nido”. Il contributo viene erogato in indici mensilità, direttamente sul conto corrente del richiedente. Il contributo non deve però superare la retta pagata per l’asilo nido.

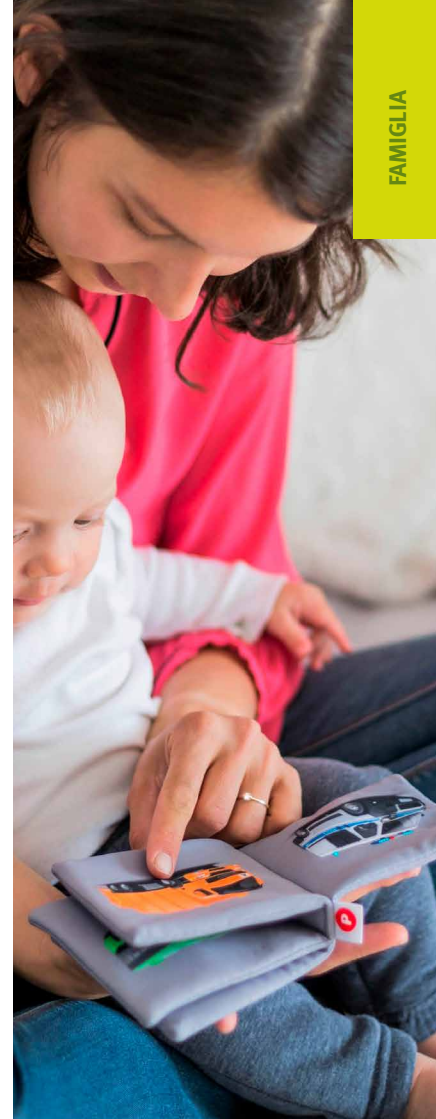
Situazione economica e finanziaria secondo l’ISEE*	Premio annuale (bambini nati prima del 1.1.2024)	Premio annuale (bambini nati dal 1.1.2024)
Fino a 25.000,00 euro	> 3.000,00 euro	> 3.600,00 euro
Da 25.000,01 a 40.000,00 euro	> 2.500,00 euro	
Senza dichiarazione ISEE/ più di 40.000,00 euro	> 1.500,00 euro	



Importante: il bonus nido si applica anche se il bambino viene accudito da una “Tagesmutter”. La cooperativa sociale “Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben” è accreditata per questo servizio.

Il bonus viene concesso per l’assistenza del bambino a domicilio qualora sia presente una grave patologia cronica che renda impossibile frequentare gli asili nido. In questo caso deve essere allegato un certificato medico del pediatra curante del bambino. Il bonus viene corrisposto in un’unica soluzione. Il bambino deve convivere con i genitori o con il genitore richiedente.

*ISEE = Indicatore della Situazione Economica



CONTRIBUTO COPERTURA PREVIDENZIALE DEI PERIODI DI CURA AI FIGLI

Contributo per la copertura previdenziale dei periodi di cura ai figli	
Presupposti d'accesso	<ul style="list-style-type: none"> › Residenza di 5 anni nella regione/residenza storica di 15 anni nella regione, di cui 1 antecedente la domanda › Dedicarsi all'educazione dei bambini › Residenza del figlio con il richiedente › Nessuna pensione diretta o copertura pensionistica figurativa in caso di indennità di disoccupazione Naspl
Richiedenti	Periodi concessi
Autonomi/ Liberi professionisti/ Casalinghe/ Lavoratori domestici / Part-time dal 70% al 99% e dipendenti a tempo pieno in congedo parentale (settore privato)	› 4° mese fino al 3° anno di vita del bambino (33 mesi in totale)
Part-time fino 70% (settore privato)*	› 4° mese fino al 3° anno di vita del bambino (57 mesi in totale)

Importi massimi annuale

Se l'assegno regionale viene richiesto per due forme per lo stesso figlio, il contributo erogato per il sostegno di una forma pensionistica complementare non può superare l'importo massimo previsto.

	Casalinghe	Autonomi	Part-time	Part-time dal 70% al 99% e dipendenti a tempo pieno in congedo parentale (settore privato)
Versamenti INPS volontari (importo massimo per l'intero periodo: 18.000 euro)	9.000 euro		4.500 euro	
Versamenti INPS** (importo massimo per l'intero periodo: 8.000 euro)		4.000 euro		
Fondo pensione** (importo massimo per l'intero periodo: 8.000 euro)	4.000 euro	4.000 euro	2.000 euro	4.000 euro

***Nota: non è più possibile richiedere i contributi al fondo pensione e i contributi all'INPS per lo stesso periodo e per la stessa domanda.*

***Contributi volontari: dal lavoro a part-time a tempo pieno**

I dipendenti con contratto di lavoro part-time possono richiedere all'INPS il versamento volontario dei contributi alla propria cassa previdenziale delle ore di lavoro mancanti se hanno almeno un anno di contribuzione effettiva negli ultimi cinque anni precedente la richiesta e poi richiedere la copertura previdenziale dei periodi di cura dei figli.

CONTRIBUTO COPERTURA PREVIDENZIALE PERIODI DI CURA AI FAMILIARI NON AUTOSUFFICIENTI

Contributo per la copertura previdenziale dei periodi di cura ai familiari non autosufficienti	
Presupposti d'accesso	<ul style="list-style-type: none"> › Residenza di 5 anni nella regione/ residenza storica di 15 anni nella regione, di cui 1 antecedente la domanda; › Dedicarsi alla cura dei bambini/familiari › Nessuna pensione diretta o copertura pensionistica figurativa in caso di indennità di disoccupazione Naspl
Richiedenti	<ul style="list-style-type: none"> › Autonomi › Liberi professionisti › Casalinghe › Lavoratori domestici (solo diritto al fondo pensione) › Part-time fino 70% (settore privato) › Aspettativa non retribuita e senza copertura previdenziale.
Info	<ul style="list-style-type: none"> › I contributi per i fondi pensione e i contributi per il INPS possono essere richiesti per lo stesso periodo e per la stessa domanda.

Persona in cura	Info
Figli/ minori in affidamento a tempo pieno	<ul style="list-style-type: none"> › Inquadrato nel 2°- 4° grado di non autosufficienza › Minore di 5 anni può anche essere invalido civile al 74%, cieco o sordo
Familiari (anche affini)	<ul style="list-style-type: none"> › Inquadrato nel 2°- 4° grado di non autosufficienza

Importi massimi annuale	per i familiari	per i bambini sotto i 5 anni	Part-time fino 70%
Versamenti INPS volontari	4.000 euro	4.000 euro	2.000 euro
Versamenti INPS	4.000 euro	4.000 euro	2.000 euro
Fondo pensione	4.000 euro	4.000 euro	2.000 euro

ASSISTENZA DOMICILIARE ALL'INFANZIA (0-3 ANNI) - TAGESMUTTER/TAGESVATER

I costi per l'accudimento della prima infanzia sono uniformi in tutto l'Alto Adige e ammontano ad un massimo di 3,65 euro all'ora. I genitori possono rivolgersi al proprio distretto sociale per ottenere una riduzione sulla tariffa massima. La tariffa minima oraria è di 0,90 euro.

Documentazione necessaria per la richiesta alla riduzione della tariffa

Entrate		Uscite:	
DURP*	<input type="checkbox"/>	contratto di mutuo ipotecario (per acquisto della prima casa)	<input type="checkbox"/>
contratto di accudimento tra cooperativa sociale e genitori	<input type="checkbox"/>	Spese accessorie per la prima casa	<input type="checkbox"/>
assegno provinciale	<input type="checkbox"/>		
estratto bancario degli ultimi 3 mesi	<input type="checkbox"/>		
ultime 3 buste paga (se esiste una notevole variazione del reddito)	<input type="checkbox"/>		

Detrazione nella dichiarazione dei redditi

Per le spese del servizio di Tagesmutter si può fruire del beneficio fiscale in misura del 19% su un importo massimo di 632 euro per ogni figlio di età compresa tra i tre mesi e i tre anni. Il beneficio fiscale massimo è pari a 120 euro. Importante: la detrazione non è cumulabile con il bonus asilo nido.

*DURP = Dichiarazione Unificata di Reddito e Patrimonio

CHECKLIST PER LA NASCITA

Quando Fatto	Cosa	Documentazione	Fatto
Prima del compimento del settimo mese di gravidanza	Congedo di maternità	› Certificato medico con la data presunta del parto, inoltrato telematicamente da un medico del SSN o convenzionato con il SSN	<input type="checkbox"/>
	Flessibilità fino all'ottavo mese o fino alla nascita del bambino	› Certificato medico di un medico del SSN o convenzionato con il SSN che certifica che non ci sono controindicazioni per la flessibilità e del medico del lavoro	<input type="checkbox"/>
alcune settimane dopo il parto	Congedo di maternità – domanda per il periodo post-parto	› Carta d'identità e codice fiscale del neonato	<input type="checkbox"/>
	Congedo di paternità (10 giorni)		<input type="checkbox"/>
	Assegno provinciale al nucleo familiare (per i primi tre anni di vita)	› Carta d'identità e codice fiscale del neonato	<input type="checkbox"/>
	Assegno provinciale per i figli (secondo l'ISEE)	› Vedi lista documenti ISEE*	<input type="checkbox"/>
	Bonus asilo nido (secondo l'ISEE)		<input type="checkbox"/>
	Bonus bebè (secondo l'ISEE)		<input type="checkbox"/>
	Contributo al fondo pensione complementare per i neonati	› Carta d'identità e codice fiscale del neonato	<input type="checkbox"/>

Quando Fatto	Cosa	Documentazione	Fatto
Prima della fine del congedo di maternità	Congedo parentale		<input type="checkbox"/>
Annuale dal 1 marzo fino a febbraio dell'anno successivo	Rinnovo Assegno provinciale per i figli	> Vedi lista documenti ISEE*	<input type="checkbox"/>

**L'elenco dei documenti per l'ISEE è disponibile negli uffici distrettuali e può essere scaricato dal nostro sito <https://www.sbb.it/it/patronato-enapa/durp/isee>*

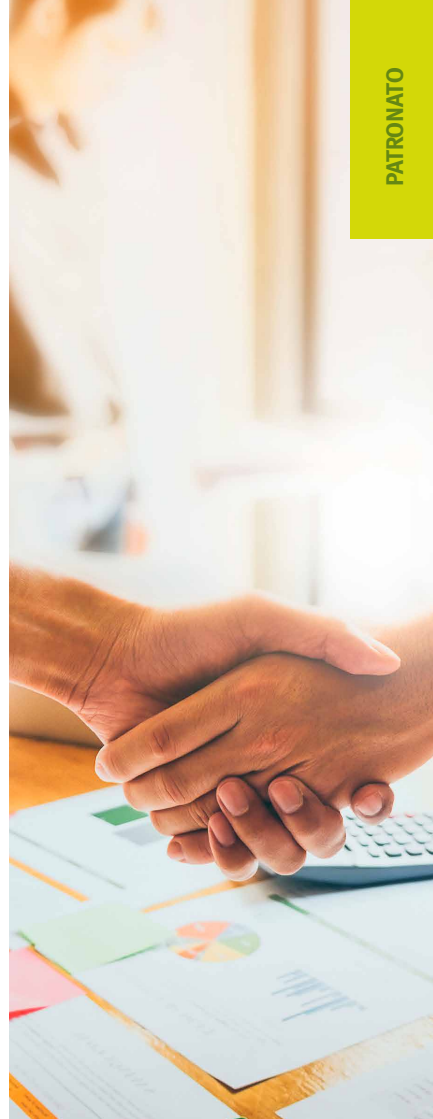
BAUERNBUND PATRONATO ENAPA

Il patronato ENAPA dell'Unione agricoltori (SBB) offre assistenza nella presentazione delle domande a tutte le istituzioni assicurative, come l'INPS, l'INAIL e gli uffici provinciali.

I nostri collaboratori offrono consulenza non solo sulle prestazioni familiari, ma anche in settori quali la posizione assi-

curativa - pensione, indennità di disoccupazione, dichiarazioni di reddito e di patrimonio DURP e ISEE, prestazioni per infortuni sul lavoro, previdenza complementare e molti altri.

I nostri uffici di patronato sono aperti a tutti i cittadini.



SERVIZIO TAGESMUTTER

Tagesmutter con una qualifica di assistenti alla prima infanzia che, ispirandosi ai principi della pedagogia della natura, si prendono amorevolmente cura di bambini altrui, accogliendoli in un ambiente familiare e venendo incontro alle esigenze specifiche di genitori e figli.

- › Vivere e scoprire la natura
- › Vivere i cicli annuali
- › potersi sentire bambini
- › Sperimentare il movimento in modo versatile
- › Conoscere alimenti sani e stagionali
- › Conoscere gli ambienti naturali come bosco, prato e acqua
- › muoversi in modo versatile
- › La fantasia e la creatività vengono stimolate attraverso l'uso di materiali naturali
- › Giocare con altri bambini
- › Le Tagesmütter qualificate lavorano secondo principi di pedagogia naturale

SERVIZIO VIVERE INSIEME LA QUOTIDIANITÀ

Le nostre promotrici e i nostri promotori di vita quotidiana offrono agli anziani, e alle persone fragili bisognose di supporto, varie forme di accompagnamento e sostegno, studiate in base alle esigenze individuali e agli orari richiesti dalle famiglie.

Accompagniamo, sosteniamo, incoraggiamo e offriamo:

- › assistenza diurna flessibile e assistenza 24 ore su 24 per un periodo determinato
- › Supporto dopo un ricovero ospedaliero
- › Momenti di sollievo per i familiari che si prendono cura dei propri cari



Il Patronato ENAPA del Südtiroler Bauernbund aiuta!

Per ulteriori informazioni sugli argomenti, ogni cittadino può contattare i collaboratori del Patronato ENAPA presso i rispettivi uffici distrettuali.

Le nostre sedi del Patronato ENAPA in Alto Adige

- Ufficio Bolzano:** via C.-M.-Gamper, 10, 39100 Bolzano
Tel.: 0471 999 449, enapa.bozen@sbb.it
- Ufficio Bressanone:** via K.-Lechner, 4/A, 39040 Varna/Bressanone
Tel.: 0472 262 420, enapa.brixen@sbb.it
- Ufficio Brunico:** via S. Lorenzo, 8/A, 39031 Brunico
Tel.: 0474 556 820, enapa.bruneck@sbb.it
- Ufficio Merano:** via Schiller, 12, 39012 Merano
Tel.: 0473 213 420, enapa.meran@sbb.it
- Ufficio Egna:** Largo Ballhaus 12, 39044 Egna
Tel.: 0471 829 420, enapa.neumarkt@sbb.it
- Ufficio Silandro:** via H.-Vögele, 7, 39028 Silandro
Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it
- Ufficio Vipiteno:** via Passo Giovo, 109, 39049 Vipiteno
Tel.: 0472 767 758, enapa.sterzing@sbb.it

Ulteriori informazioni sono disponibili anche su Internet al seguente indirizzo www.sbb.it/de/bauernbund-patronat-suedtirol

Cooperativa sociale Mit Bäuerinnen lernen wachsen leben

Servizio Tagesmutter

kinderbetreuung@lernenwachsenleben.it

Servizio Vivere insieme la quotidianità

gal@lernenwachsenleben.it

Via dei Grappoli, 23, 39100 Bolzano

Tel. 0471 139 0505

www.lernenwachsenleben.it

